

Neue Regeln in Mannheim: Maßnahmen gegen Afrikanische Schweinepest

Mannheim passt Allgemeinverfügungen zur Afrikanischen Schweinepest an. Neue Maßnahmen ab 23. August 2023 zur Vermeidung von ASP-Infektionen.

In Mannheim hat die Stadtverwaltung wichtige Anpassungen in ihren Verordnungen zur Bekämpfung der Afrikanischen Schweinepest (ASP) getroffen. Diese Maßnahmen wurden erforderlich, nachdem im benachbarten Rhein-Neckar-Kreis ein positiver Fund festgestellt wurde. Damit gilt das Mannheimer Stadtgebiet nun als Teil der sogenannten Sperrzone II, was auch von der EU-Kommission anerkannt wurde. Die neuen Regelungen treten am Freitag, den 23. August, in Kraft.

Bisher sind im Stadtgebiet von Mannheim keinerlei Fälle der Afrikanischen Schweinepest bestätigt worden. Wissenschaftliche Erkenntnisse zeigen, dass von dieser Tierseuche keine Ansteckungsgefahr für Menschen oder andere Tiere, abgesehen von Schweinen, ausgeht. Dennoch ist die Stadt bemüht, alle präventiven Maßnahmen zu ergreifen, um die Ausbreitung der Krankheit zu verhindern.

Neue Regelungen für Freizeitaktivitäten

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)